

Cavatine aus „Euryanthe“ von C. M. von Weber, gesungen von
Fräulein *Dannemann*.

Glöcklein im Thale,
Rieseln im Bach —
Säuseln in Lüften,
Schmelzendes Ach!
Sterne in Wipfeln,
Auegeln durch Laub,
Ach! und die Seele
Der Sehnsucht Raub!

Weilst du so ferne,
Bangst wohl nach mir?
Bringen die Sterne
Grüsse von dir?
Alle so golden,
Selig und klar —
Ach! doch dein Blick nicht,
Mein Adolar!

Sonate für die Violine von Tartini, vorgetragen von Herrn Concert-
meister *David*.

Zweiter Theil.

Sinfonie pastorale von L. van Beethoven.

1. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
2. Scene am Bach.
3. Lustiges Zusammensein der Landleute.
Gewitter. Sturm.
Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Billets à 4 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr.
Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitzbillets
à 4 Thlr. 40 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang um halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 18. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 19. Februar 1863.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MF 1201811239